



Abb. 270 Vigaun, Pfarrkirche, linker Seitenaltar von 1597 (S. 268).



Abb. 271 Vigaun, Pfarrkirche, Marmorkanzel von 1557 (S. 269).

zwei Volutenpilastern und vergoldeten Akanthusranken, Gebälk wie unten; auf Postament Herz im Strahlenkranz. — Dieser Aufbau stammt noch aus dem Jahre 1597, die applizierten Zieraten sind zum Teil jünger, vom Jahre 1688 (s. S. 262).

Gemälde: Altarbild (Christus als Richter) von J. EGGL, 1876. Das ursprüngliche Altarbild hängt jetzt an der Südwand (s. S. 271, Abb. 275). Aufsatzbild: Gottvater, XVIII. Jh.

Statuen: Holz, versilbert und vergoldet, Köpfe polychromiert. Neben den Säulen Hl. Rupert und Virgil. Gut, Ende des XVIII. Jhs.

Tabernakel: Holz, braun marmoriert, vergoldete Zierate. Datiert 1732.

3. Rechter Seitenaltar. Modern, pseudogotisch.

Kanzel: Am südlichen Triumphbogenpfiler. Stiege mit roten Marmorstufen, gemauertes Geländer mit Türpfosten und Gesims aus rotem Marmor. Kanzelbrüstung aus rotem Marmor, in vier Seiten des Sechseckes, mit profiliertem Ablauf, der von einer sechseckigen Säule gestützt wird. Profiliertes Brüstungsgesims. An dem Nordwestfeld in Relief das polychromierte Wappen des Erzbischofs Johann Jakob Khuen Belasy (1560—1586) mit der Inschrift: *Joannes Jacobus Dei Gratia Archiepiscopus Ecclesiae Saltzburgensis Apostolicae Sedis Legatus Anno Domini MDLXVII.* — Gute Arbeit von 1557. (Abb. 271.)

An der Brüstung Holzarm mit Kruzifix, darunter Traube. Reicher sechseckiger Baldachin, aus Holz, mit sechs großen vergoldeten Akanthusvolutensparren, darauf Postament mit den Gesetzestafeln. Unten die Taube. Der Kanzeldeckel wurde 1707 vom Tischler HANS PFISTERER in Kuchl gemacht.

Taufstein: Gotisch. Roter Marmor. Säulenfuß mit gedrehten Kannelüren, Becken mit acht breiten gedrehten Kannelüren. Um 1500. — Polychromierter Holzdeckel mit Johannesfigur, modern.

Opferstock: Roter Marmor. Auf prismatischem Postament balusterförmiger Oberteil. 1700 aufgestellt. Ein zweiter prismatischer Opferstock aus rotem Marmor. XVII. Jh.

Orgel: 1865.

Skulpturen: Holz, polychromiert. 1. Großes Hängekruzifix im Chor. Auf Konsolen (mit vergoldeten Ranken) die Statuen der hl. Maria und des Apostels Johannes. Gut, um 1682 (FRANZ KEIMHOFER). Die Konsole von 1709.

Kanzel

Abb. 271

Skulpturen